

Der große Kurtz-Report vom neuen Anfang Ihres Lebens und vom Ende aller Familienfehden - inclusive Kuckuckskinder!

Wie Sie in der Dominikanischen Republik Ihr Glück machen und 100 Jahre alt werden!

Ob ein fremdes Land die Ehre Ihrer Anwesenheit verdient, sollten Sie nicht zuletzt von der Herzlichkeit seiner Bürger sowie der Einmaligkeit des betr. Staatswesens abhängig machen. Grünes Licht also für die Dominikanische Republik, denn die Dominikaner sind ausgesprochen extrovertiert und zeigen gern Herz. Die meisten Touris fühlen sich als willkommene Gäste. Außer für Fremde pflegt man eine Vorliebe für Baseball, Bier der Marke "Presidente" und die Politik. Nicht zuletzt feiern die Leute gern und legen ein gewisses Temperament an den Tag.



Ihr Staat ist nicht minder eindrucksvoll - und vor allem anders als alle Länder, die Sie je zu Gesicht bekamen. Schon als Kolumbus die Insel Hispaniola (= Staatsgebiet für die DR u. Haiti) entdeckte, rief er: "Das ist das Schönste, was ich je gesehen habe!" Er machte die Wiege der Neuen Welt daraus - indem er dort die erste europäische Stadt in Amerika gründete sowie kurz darauf die erste Universität. Und nach seinem Tod brachte er es fertig, daß seine Gebeine gleichzeitig sowohl hier als auch im andalusischen Sevilla aufbewahrt werden - ein echtes Naturwunder!

Beim Großen Nachbarn USA ist das "Mallorca der Karibik" unter Besserverdienenden mit Offshore-Ambitionen zum Knüller der Saison avanciert - was steckt dahinter?

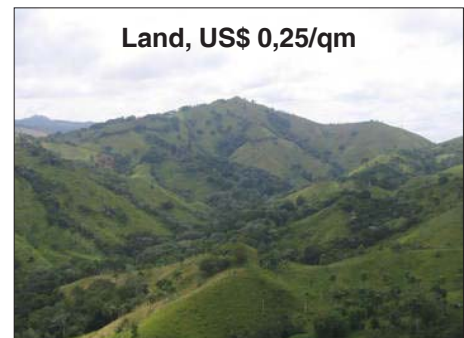


Nichts Neues. Die paradiesische Inselrepublik vor Miami von der Größe der Schweiz und mit der Einwohnerzahl Österreichs stand schon im 19. Jahrhundert (konkret: 1871) de jure vor der Eingliederung in die Vereinigten Staaten und wurde noch in unse-

rer Generation de facto für mehrere Jahre (1916 - 24) von Uncle Sam in Besitz genommen, vulgo: besetzt. Diesmal macht sich der angesehene US-Offshore-Infobrief "Ascot Advisory Services" zum Sprachrohr der neuen Dominicana-Welle und verkündet frei übersetzt:



"Jetzt ist der richtige Moment, um sich in die Dominikanische Republik abzusetzen. Denn das Land hat sich über Nacht in das Niedrigpreis-Paradies der Karibik verwandelt. Lebenshaltungskosten- und immobilienmäßig. Hier kann eine anspruchsvolle Familie noch für 2000 Dollar im Monat leben - inclusive Ausgehen und Hausangestellte." (Wir lernten auch Familien kennen, die von US\$ 500 p.M. lebten; nicht zuletzt dadurch, daß sie den kostenlosen Gesundheitsdienst der staatlichen Krankenhäuser in Anspruch nahmen!) Und im neuen großen DR-Report von Kurtz stellen wir Ihnen zahlreiche unter US\$ 50.000 zum Verkauf stehende Häuser an der touristisch bevorzugten Nordküste vor. Oder auch Großgrundstücke mit Ozeanblick für exklusive Villen zu einem Viertel-dollar (US\$ 0,25) pro qm, siehe Abb. rechts.



"Die Dominikanische Republik ist zum Geheimtip für Taxfree Banking geworden. Und darüber hinaus für Multi-Währungs-Kontoführung. Ihr Konto kann wahlweise über Yankee-Dollar, Euro oder DR-Pesos lauten - und natürlich gibt es keine Spitzellei durch den Großen Bruder."



"Nirgendwo in der Westlichen Hemisphäre können Sie Ihre Staatsbürgerschaft so schnell wechseln und sich einen funkelneuen Paß ausstellen lassen wie hier. Einfach anmelden und warten, bis die Frist um ist. Manchmal genügen 6

Monate!"



"Nehmen Sie sich ein Beispiel an Rhet Butler (der von Clark Gable dargestellte Held aus "Vom Winde verweht!"). Wich er nicht am Ende ebenfalls nach Offshore aus, rettete sich damit über den Bürgerkrieg und war so in der Lage, Scarlet ein neues Häuschen zu kaufen?"

10 Gründe warum auch für Sie die Dominikanische Republik das ideale Land sein könnte, um nochmal ganz von vorne anzufangen?

1. Weil Sie hier noch superleicht Ihre "Residencia" kriegen - Sie brauchen weder Kapital noch einen Arbeitsvertrag, sondern müssen nur nachweisen, daß Sie für sich aufkommen können.

2. Weil Ihnen sowohl als Jobber wie als Unternehmer akkurat die gleichen Rechte gewährt werden wie einem Einheimischen (und wenn alle Stricke reißen, lassen Sie sich halt einbürgern, wir nennen den entspr. Anwalt!).

3. Weil sich das schlimmste familienrechtliche Schicksal, das einem Menschen zustoßen kann, nämlich eine unglückliche Ehe, an einem einzigen Werktag durch eine dominikanische Blitzscheidung aus der Welt schaffen läßt.

4. Weil man Ihnen hier auch bei ungewollter Kinderlosigkeit schnell u. unbürokratisch zu helfen vermag - durch eine fixe staatliche Adoptionsagentur.



5. Weil dies andererseits eine der wenigen Jurisdiktionen ist, wo Sie Ihr deutsches Kuckuckskind selbst gegen den größten Widerstand der ungetreuen Mutter wieder los werden.

6. Weil Sie notfalls auch ganz schnell zu einer neuen treueren Partnerin (oder einem Partner) kommen - im Report finden Sie über ein Dutzend diesbezügliche Fotos, lassen Sie uns wissen, ob Ihnen eines davon zusagt.



7. Weil wir Ihnen in der DR Relocation-Agenturen nachweisen können, die Ihnen sämtliche Umzugslästigkeiten von der Visabeschaffung über die Wohnungssuche bis zur Anheuerung neuen Haushaltspersonals abnehmen, so daß Ihre Auswanderung ins Dominikanische leichter wird als ein Trip von Köln nach Bonn.

8. Weil es in der DR keine Beschränkungen bei Ein- bzw. (Wieder-) Ausfuhr Ihres Kapitals gibt und Sie folglich nur Ihrer Bankverbindung in CH oder FL Anweisungen zu geben brauchen, wohin sie Ihnen Teile Ihrer Ersparnisse überweisen soll - wenn Sie wissen, was wir meinen.

9. Weil das Land groß und wichtig genug ist, daß sich dort eine Deutsch-Dominikanische Industrie u. Handelskammer befindet, die Sie bei Ihrem Aufstieg zum reichen Top-Unternehmer (siehe boomender Tourismus oder Herstellungsbetrieb in einer steuerfreien Produktionszone!) mit deutschsprachigem Rat u. Tat unterstützt.

10. Weil zwar auch die DR ihre guten u. schlechten Phasen hat, aber die letzteren gerade

Neuester Superzins-Tip aus der Dominikanischen Republik

Eingegangen per Email von unserem Leser Max D., z.Zt. Santo Domingo:

"Was halten Sie von meiner Idee: Ich stecke meine gesamten Ersparnisse in von der hiesigen Zentralbank garantierte Festverzinsliche. Das bringt bei einer Festlegung von 30 Monaten 15% p.a. (in Worten: fünfzehn Prozent!). Davon könnte ich wunderbar ohne Arbeit leben und nur noch am Strand liegen. Oder wissen Sie etwas Besseres?"

Antwort von Meister Kurtz: "Haben mit Ihrer Bank telefoniert und Auskünfte über selbige eingeholt. Es liegt nichts gegen sie vor. Dennoch ließen wir uns noch von der Konkurrenz ein Gegenangebot machen. Das exklusive Endurteil steht in unserem DR-Report. Sie können sich darauf verlassen!"

ausgestanden sind und man sich daher neuerlich in einem rasanten Aufschwung befindet. Konkret: Das Wachstum steigt, die Inflation sinkt, nur die Immobilienpreise halten sich noch zurück - im Report steht z.B., wo Sie noch ein Studio für 22.000 Dollar kriegen!

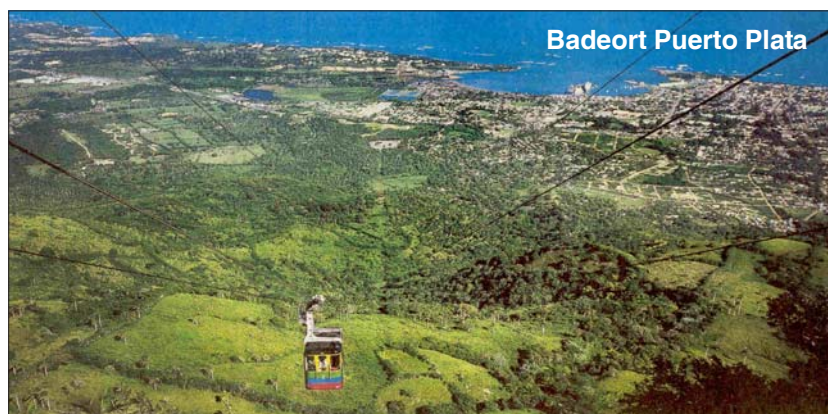
Welche Garantien gibt es dafür, daß das mit dem Glück machen und 100 Jahre alt werden auch wirklich stimmt?

Autor und Verlag erklären hiermit an Eidesstatt, daß der oben beschriebene große Kurtzsche Report über die Dominikanische Republik nicht auf virtuellen Begebenheiten, sondern von uns nachrecherchierten Fakten und Erlebnissen realer Personen basiert. So ließen wir uns von ausgewiesenen Amerikanern und deutschen Landsleuten berichten, wie sie in die DR kamen sowie dort geschäftlich u. persönlich reüssierten. Die Nachvollziehbarkeit dieser Fakten wurde uns von zahlreichen örtlichen Notabeln wie Anwälten, Bankern u. Ärzten bestätigt. Als Sahnehäubchen präsentieren wir im Report einen angesehenen Zeitzeugen in Text u. Bild, der in den Dreißigerjahren wg. seiner jüdischen Herkunft vor den deutschen Gaskammern floh, sechs Jahre lang durch halb Europa vagabundierte und schließlich in der DR sein sicheres Refugium samt Glück fand. Sogar mit seinem demnächst stattfindenden Hundertjährigen kann er dienen. Dieser Mann erklärt heute mit der ganzen Autorität seiner fast hundertjährigen Lebens- sowie 70jährigen DR-Landeserfahrung: "Ich glaube an die Zukunft der DR und kann mir nicht vorstellen, woanders zu leben!" - Er wird Ihnen das auch gern persönlich bestätigen. Im Report steht, in welcher Bar er täglich Punkt 17 Uhr seine zwei Brandys einnimmt!



Infomappe € 70

Bestellen und lesen Sie den € 70 kostenden Report über die Dominikanische Republik sofort - solange die dort herrschenden extrem milden Zuzugs- u. Einbürgerungsbedingungen noch gelten, die Konjunktur weiter lächelt und die Immobilienpreise von alledem noch völlig unberührt sind!



Sonderangebot

Obige Fluchtgeschichten haben uns zu der Idee inspiriert, einen "Club der Stunde Null" aus der Taufe zu heben. Die Mitgliedschaft ist gratis, wird aber Millionen wert sein, falls sich die Dinge in Europa oder Amerika in puncto Terrorismus, Krieg, Wirtschafts- oder Finanzkrise zum Schlechten wenden und Sie dringend ein Refugium im letzten sicheren Zehntel der Welt suchen. Merke: Wir sind der festen Überzeugung, daß wir uns weniger vor einer in 13 Jahren fälligen Klimakatastrophe, sondern viel eher vor dem am Dreizehnten fälligen Euro-Crash fürchten sollten! Tritt eine solche Stunde null ein, werden sich die Mitglieder unseres Clubs zusammenkommunizieren, sich ggf. an einem noch zu bestimmenden Ort treffen (zur Erinnerung: Unser Zeitzeuge kam 1939 mit seinen letzten 50 Dollar in der DR an!) und gemeinsam Überlebenspläne schmieden. Mitgliedsberechtigt sind alle Interessenten, die so ähnlich denken wie wir, was sich aus der Tatsache Ihrer Bestellung dieses ganz bestimmten DR-Reports ergibt. Einfach Ihrer Order per Post, per Fax oder Shop (siehe unter "Bemerkungen") das Stichwort "Club Stunde Null" sowie Ihre Emailadresse, ersatzweise Fax-Nr. hinzufügen. Bitte zunächst in der Club-Sache keine weitere Korrespondenz, wir müssen uns erst organisieren!



Auch dieses repräsentative Haus, in dem Meister Kurtz gerade die Treppe herunterkommt, steht in der Dominikanischen Republik und kann wie eine Hotel-suite gemietet werden. Näheres im Report.

Ein weiterer Beweis dafür, daß die Dominikaner durchaus einen Sinn für Gastlichkeit der besonderen Art haben und zu leben verstehen.

Kommen Sie her und überzeugen Sie sich selber!